

- Mitführung eines **Beförderungspapiers** (8.1.2.1 a) und 5.4.1.1 ADR) mit folgendem Inhalt: UN-Nummer inkl. Buchstaben „UN“, offizielle Benennung, Nummer(n) der Gefahrzettelmuster ¹⁾, ggf. Verpackungsgruppe, ggf. Tunnelbeschränkungscode (Reihenfolge dieser fünf Punkte ist vorgeschrieben), ggf. zusätzlicher Ausdruck „umweltgefährdend“, Anzahl und Beschreibung der Versandstücke, Gesamtmenge jedes gefährlichen Gutes mit unterschiedlicher UN-Nummer, Benennung oder Verpackungsgruppe (Bruttomasse, Nettomasse oder Volumen) ²⁾, Name und Anschrift des Absenders und des/der Empfänger(s), ggf. einschl. **Container-/Fahrzeugpackzertifikat** (5.4.2 ADR).
- Verwendete Versandstücke müssen zulässig, dicht und mit richtigen **Kennzeichen** und **Gefahrzetteln** versehen sein (3.2 Tabelle A, 4.1.4, 5.2.1 und 5.2.2 ADR) und dürfen vom Fahrzeugführer nicht geöffnet werden (8.3.3 ADR).
- Bei Verwendung von „undurchsichtigen“ **Umverpackungen**: Kennzeichen und Gefahrzettel wiederholen, sowie Anbringung der Aufschrift „UMVERPACKUNG“ (5.1.2 ADR).
- **Mitführen eines Feuerlöschgerätes** mit mindestens 2 kg Löschpulver (1.1.3.6.2 i. V. m. 8.1.4.2 ADR). Prüf-, Kennzeichnungs- und Anbringungspflichten beachten (8.1.4.3 bis 8.1.4.5 ADR). Prüffrist 2 Jahre (§ 36 GGVSEB) (keine Überschreitung während der Beförderung). Fahrzeugbesatzung sollte mit der Bedienung vertraut sein (8.3.2 ADR).
- Benutzung nur bestimmter tragbarer Beleuchtungsgeräte (3.2 Tabelle A Spalte 19, 8.3.4 und 8.5 S2 (1) ADR) und **Verbot von Feuer und offenem Licht** (Anlage 2 Nr. 3.1 GGVSEB, 8.5 S1 (3) ADR).
- Beachtung des **Rauchverbots** (auch elektronische Zigaretten und ähnliche Geräte) bei Ladearbeiten, bei Klasse 1 auch im Fahrzeug (7.5.9, 8.3.5 und 8.5 S1 (3) ADR).
- Beachtung von ggf. bestehenden **Zusammenladeverboten** (7.5.2 ADR) und ggf. **Vorsichtsmaßnahmen bei Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln** (7.5.4 ADR).
- Beachtung der Vorschriften für die **Handhabung und Verstauung - Ladungssicherung – Stapelverträglichkeit – Schutz gegen Beschädigung** (3.2 Tabelle A Spalte 18, 7.5.7 und 7.5.11 ADR).
- Überprüfung, ob Fahrzeug insbesondere hinsichtlich der Sicherheit, Sicherung, Sauberkeit und der ordnungsgemäßen Funktion der bei der Be- und Entladung verwendeten Ausrüstung den Rechtsvorschriften genügt (7.5.1 ADR), ggf. Beachtung der Vorschriften für die Beförderung unter Temperaturkontrolle (7.2 V8, 8.5 S4 ADR), ggf. keine Kleincontainer verwenden (7.2.4 V5 ADR).
- Beachtung der **Überwachungsvorschriften** bei bestimmten Gütern (8.4 i. V. m. 8.5 S1 Abs. 6 und ggf. S14 bis S24 ADR)
- Ggf. **Reinigung nach dem Entladen** (7.5.8 ADR).
- **Fahrzeugführer muss** gemäß 8.2.3 i. V. m. 1.3 ADR für seinen Aufgabenbereich **unterwiesen sein**.

¹⁾ Bei Klasse 1 Klassifizierungscode (+ ggf. zusätzliches Gefahrzettelmuster, bei Klasse 7, UN 3090, 3091, 3480, 3481 und soweit ein Gefahrzettelmuster vorgeschrieben, die Nummer der Klasse.

²⁾ Bei Anwendung der Vorschriften nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR zusätzlich für jede Beförderungskategorie Angabe der Gesamtmenge der gefährlichen Güter (5.4.1.1.1 f) ADR).